



SDG 9

General Guisan Quai

### JEROME GENCE

Ich liebe ein Hologramm



SDG 10 Kirche St. Peter

### ANA MARÍA ARÉVALO GOSEN

Días Eternos | Ewige Tage



SDG 10

Kirche St. Peter

### JODI COBB

Sklaverei im 21. Jahrhundert



SDG 11 Lindenhof

### GERALD MANSBERGER

### MARKUS EISL

eoVision: Der Fussabdruck des Menschen



SDG 12

Münsterhof

### DOMINIC NAHR

Bio-Käse aus der Schweiz



SDG 12 Münsterhof

### VERA MERCER

Vom Werden und Vergehen – Lebenslust und Vanitas



SDG 13

Arboretum

### JAMES BALOG

Eine Zeitkapsel aus dem Anthropozän



SDG 13 Arboretum

### SHANA & ROBERT PARKEHARRISON

Über die Zukunft



SDG 14

Wühre, Limmatquai

### DAVID DOUBILET

Zwei Welten: über und unter dem Meer



SDG 14

Wühre, Limmatquai

### JENNIFER HAYES

Zwei Welten: über und unter dem Meer



SDG 15

Seebad Enge

### MICHAEL NICHOLS WILD



SDG 16

Seebad Enge

### GORAN TOMAŠEVIĆ

Krieg



SDG 17

Location

### LONKA PROJECT

Rina Castelnuovo, Jim Hollander

open your eyes.

stop.think.feel.act.

Mit Bildern voll Zauber wird die Stadt Zürich zur Galerie. Mit dem Bewusstsein um die Bedeutung der 17 Nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (SDGs) wurde von einem Team mit langjähriger Ausstellungserfahrung und hochkarätiger Expertise in Fotojournalismus und Fotokunst, die Idee zu open your eyes entwickelt. Ein Konzept zu einem Festival, das einlädt, über die Welt, in der wir leben, nachzudenken.

Die Agenda der 17 Nachhaltigen Entwicklungsziele wurde im September 2015 von allen 193 Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen angenommen und bietet einen Referenzrahmen für ein friedliches und gerechtes Zusammenleben in einer globalen Gesellschaft.

Die ausgestellten Arbeiten sind recherchierte Informationen, journalistische Aufklärung und künstlerischer Ausdruck. Diese Fotografien sind aber nicht als Illustrationen der 17 Nachhaltigen Entwicklungsziele zu verstehen, sondern als Kommentare und Anmerkungen im Sinne von Cornell Capas «Concerned Photographer». Diesen Ausdruck wählte der ungarisch-amerikanische Fotograf und Magnum-Gründer Capa, um Arbeiten zu beschreiben, die über die Dokumentation von Ereignissen hinausgehen und diese mit humanitärem Impuls zeigen.

Diese Denkschule ist auch als Konzept im Kontext der Wissenschaft bekannt: Der Begriff «Concerned Scientist» wird verwendet, um eine rigorose, unabhängige Wissenschaft zu nutzen, um die dringendsten Probleme unseres Planeten zu lösen.

Folgerichtig trifft in jeder Ausstellung Weltklasse-Wissenschaft auf Weltklasse-Fotografie. In Zusammenarbeit mit der Eidgenössische Technische Hochschule Zürich (ETH Zürich) werden durch wissenschaftliche Texte und begleitende Vorträge im Kontext zu den Bilderzählungen Hintergrundwissen und Potenziale des eigenverantwortlichen Handelns aufgezeigt.

Damit entsteht in den Gassen, Gärten und Plätzen von Zürich ein einzigartiges Ausstellungsformat, gemeinsam gestaltet von Kunst und Wissenschaft.

Plädoyers für Frieden, Toleranz und Miteinander getragen von humanistischer Gesinnung. Durch die ästhetische Magie der Bilderzählungen verwandelt sich Zürich in eine Bilder-Stadt. Der öffentliche Raum wird zum Szenenbild für ein Gesamtkunstwerk, das uns alle betrifft.

open your eyes bedeutet auch, sehr deutlich auf die Transformation unserer Welt zu verweisen. In der Ausgestaltung und Umsetzung der Ziele wird die Bedeutung der Menschen als zentrale Kraft einer nachhaltigen Entwicklung betont – im Sinne von Menschen, Erde und Wohlfahrt.

open your eyes wirbt für ein harmonisches Zusammenleben und eine friedfertige offene Haltung gegenüber dem und der anderen, einen achtsamen Lebensstil und ein gerechtes Wirtschaftsmodell. Inhaltlich bedeutet das kritisch zu hinterfragen, aber auch die Erfolge unserer Zivilisation sichtbar zu machen. Wir wollen gelungenes Leben als Matrix unseres Daseins feiern, denn: Ohne Frieden ist alles nichts. Damit nicht eintritt, was der Fotograf Nick Brandt befürchtet – der Ökozid. «Das ist die Ermordung unserer Heimat, des Planeten Erde – durch uns Menschen.»

Die gewählten Themen wollen das Leben feiern, Friede und Wohlstand für die Menschen und den Planeten – heute und in Zukunft.

Das Fotofestival open your eyes ist allen Menschen gewidmet.

#### PATRONAT

Delegierter des Bundesrates für die Agenda 2030

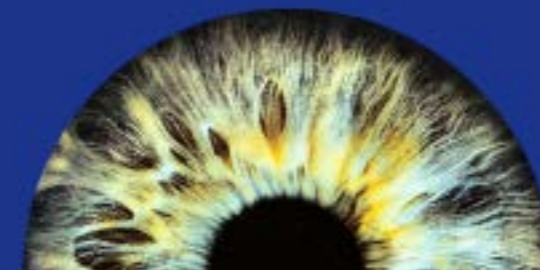


Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Raumentwicklung ARE

openyoureyesfestival.photo

open your eyes  
Fotofestival Zürich



8. September bis 15. Oktober 2023

## ROUTENPLAN

stop. think. feel. act.



BAUR AU LAC

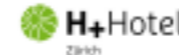


Zürich, Switzerland.



ETH zürich

aroma



die Mobiliar

incore



SDG 1

General Guisan Quai

### RENÉE C. BYER

Leben von einem Dollar am Tag



SDG 1

General Guisan Quai

### PETER MENZEL

Material World. Ein globales Familienporträt



SDG 2

Kirche St. Peter

### GEORGE STEINMETZ

Den Planeten ernähren



SDG 3

Lindenhof

### ESTHER HAASE

ROCK 'N' OLD



SDG 4

Lindenhof

### CHRIS DE BODE

Ich habe einen Traum



SDG 4

Lindenhof

### MARYAM FIRUZI

Lesen für die Strassen von Teheran



SDG 4

ETH Zürich Polyterrasse

### CERN

Der Code des Universums



SDG 5

Seebad Enge

### COOPER & GORFER

Aus den Erzählungen...



SDG 5

Seebad Enge

### ANNA BOYIAZIS

Das Recht der Frau, zu schwimmen



SDG 6

Arboretum

### RANDY OLSON

Das Plastik-Dilemma / Das Plastik-Problem



SDG 7

Kirche St. Peter

### CIRIL JAZBEC

Bauen Sie eigene Gletscher



SDG 8

General Guisan Quai

### CÁSSIO VASCONCELLOS

Kollektiv: Jenseits der Wirklichkeit



SDG 9

General Guisan Quai

### GERD LUDWIG

Der lange Schatten von Tschernobyl





open your eyes ist ein Plädoyer für Frieden, Toleranz und Miteinander, getragen von humanistischer Gesinnung.

Identitätsstiftend.

**open your eyes: die Routen des Festivals**

**Stadtroute**

- 1 Polyterrasse/ETH
- 2 Lindenhof
- 3 Kirche St.Peter
- 4 Münsterhof
- 5 Wühre
- 6 Limmatquai
- 7 Grossmünster

**Seeroute**

- 8 General Guisan Quai
- Besucher:innen-zentrum
- 9 Arboretum
- 10 Seebad Enge

**4 HOCHWERDIGE BILDUNG**

1

**3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN**

**4 HOCHWERDIGE BILDUNG**

**11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN**

2

**2 KEIN HUNGER**

**7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE**

**10 WENIGER UNGLEICHHEITEN**

3

**14 LEBEN UNTER WASSER**

5

6

**12 NACHHALTIGE KONSUM UND PRODUKTION**

4

**17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE**

7

**1 KEINE ARMUT**

**8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM**

**9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR**

**13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ**

**6 SAUBERES WASSER UND SANITÄRE EINRICHTUNGEN**

**16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN**

**15 LEBEN AN LAND**

**5 GESCHLECHTERGLEICHHEIT**

**10**

Besucher:innenzentrum

**Fotograf:innen**

- SDG 1** Peter Menzel, USA;
- SDG 2** Renée Byer, USA
- SDG 3** George Steinmetz, USA
- SDG 4** Esther Haase, DE
- SDG 5** Chris de Bode, NL
- SDG 6** Maryam Firuzi, IR
- SDG 7** Sonderausstellung CERN Future Circular Collider
- SDG 8** Cooper&Gorfer, USA / AT
- SDG 9** Anna Boyiazis, USA
- SDG 10** Randy Olson, USA
- SDG 11** Ciril Jazbec, SL
- SDG 12** Cassio Vasconcellos, BR
- SDG 13** Jerome Gence, Reunion/FR
- SDG 14** Gerd Ludwig, USA
- SDG 15** Jodi Cobb, USA
- SDG 16** Ana María Arévalo Gosen, VEN
- SDG 17** Gerald Mansberger & Markus Eisl, eoVision, AT
- SDG 18** Vera Mercer, DE
- SDG 19** Dominic Nahr, CH
- SDG 20** James Balog, USA
- SDG 21** Shana & Robert ParkeHarrison, USA
- SDG 22** David Doubilet, USA
- SDG 23** Jennifer Hayes, USA
- SDG 24** Michael Nichols, USA
- SDG 25** Goran Tomašević, RS
- SDG 26** Lonka Project (Rina Castelnovo, Jim Hollander), IL

open your eyes wird zu einem Ereignis geformt, dessen gesellschaftliche Relevanz durch das Zusammenführen von künstlerischer Fotografie und Fotojournalismus mit wissenschaftlicher Evidenz und Innovation zu einem internationalen Massstab wird, der einzigartig ist.